

Besondere Erfassungsanweisungen für den Text W0074

Stand: 30.03.2020

I. Angaben zum Band

Autor/Titel/Erscheinungsort/-jahr:

MEDINA, Juan de: In titulum de poenitentia eiusque partibus commentarii. Salamanca
1550

Sprache: Latein

Quellen

jpg-Dateien liegen unter: <http://facs.salamanca.school/W0074>

tif-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter:

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0074>

Umfang und Zeichen

Anzahl der zu erfassenden Seiten ca.: 395

zu erfassende Images: W0074-0007 bis W0074-0402

Geschätzte Zeichenzahl pro Seite: 4.673

Geschätzte Zeichenzahl insgesamt: 1.845.861

Schriftarttyp: Antiqua

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Erfassungsanweisungen des Projekts *Die Schule von Salamanca*:

facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf

II. Spezifische Textauszeichnung für den Band

1. Paginierung

Von der Titelseite (W0074-0007) bis zum einschl. (W0074-0022) gibt es keine Paginierung im Original, sodass hier eine künstliche Seitenzählung mit römischen Zahlen im @n-Attribut von <pb .../> hinzugefügt werden muss; dabei (und im gesamten Werk) bilden stets Vorderseite („recto“, im Digitalisat meist als rechte Seite erkennbar) und Rückseite („verso“, linke Seite direkt nach der recto-Seite) eine Einheit. Dementsprechend wird die erste bzw. Titelseite (W0074-0002) mit <pb n="[i]r" facs="..."/> markiert, die

darauffolgende Rückseite (W0074-0003) mit `<pb n="[i]v" facs="..."/>`; danach geht es mit `<pb n="[ii]r" facs="..."/>`, `<pb n="[ii]v" facs="..."/>` weiter, etc. Die eckigen Klammern geben dabei an, dass die entsprechende Seitenzahl nicht im Original vorhanden ist und in der Annotation hinzugefügt wurde.

Ab dem Hauptteil des Textes (W0074-0023) wird die Seitenpaginierung regulär in @n von `<pb/>` erfasst, wobei wiederum auf recto und verso zu achten ist. W0074-0023 wird also mit `<pb n="1r" facs="..."/>` annotiert, W0017-0024 mit `<pb n="[1]v" facs="..."/>` (die eckigen Klammern markieren wiederum die Hinzufügung der im Original nicht vorhandenen Seitenzahl), W0074-0025 dann als `<pb n="2r" facs="..."/>` usw.

Falls Seitenzahlen fehlerhaft sind oder sogar auf der recto-Seite fehlen, werden in eckigen Klammern normalisierte bzw. korrigierte Zahlen angegeben, damit die reguläre Zählung nicht unterbrochen wird. Die Paginierung geht bis zur letzten zu erfassenden Seite (W0074-0402). Nach derzeitigem Kenntnisstand betrifft dies die folgenden Seiten:

- W0074-0187. Seitenzahl 84r, ist falsch als „48“ gedruckt.
- W0074-0259. Seitenzahl 119, ist falsch als „116“ gedruckt.
- W0074-0353. Seitenzahl 166, ist falsch als „169“ gedruckt.

2. Titelseite

Die Textblöcke der Titelseite (W0074-0007) können, wo eindeutig identifizierbar, mit den hierfür in TEI Tite vorgesehenen Elementen ausgezeichnet werden (siehe auch allg. EA, III.3.j). Ansonsten können voneinander abgrenzbare Textblöcke auch der Einfachheit halber mittels `<p>`-Elementen umschlossen werden. Zwischen Schriftfarben wird nicht unterschieden.

3. Überschriften

Überschriften werden grundsätzlich wie in den allg. EA (Punkt III.3.d) beschrieben erfasst. Alle Überschriften werden jeweils und insgesamt (d.h. ungeachtet Schriftgrößen/-typen) als `<p rend="hx">` annotiert.

W0074-0008



W0074-0088

ri: non tamen præteritorum confelsio ob id
est reiteranda de necessitate &c.

Quæstio decima.



Via in præmif-
fis, vnum tanquàm cer-
tū videtur esse præsup-
positum. f. quòd pecca-
tor potest post veram
pœnitentiam recidiua-
re, & rursus ad gratiam

W0074-0109

**Tractatus secundus
de Confessione.
De institutione Con-
fessionis.**

On
hui
qui
cilio
cret
ma
bet
iure
tine
nec
cula
fici



E Confessione
vocali, quę sacerdoti fit
& sacramentalis dicitur

Achtung!

Einige Überschriften tauchen am Ende der Seiten bzw. der Spalte auf. Siehe unten die Beispiele:

W0074-0148

ecclesia voluit in præfata decretali occurrere.
**De modo secretè
confitendi.**
dia alioq
in casu p
cretè licit
fiteri ad f
tionem.

W0074-0201

non potte quequam de iure, nec de facto
foluere, nisi ad id fit licentiatus.
**De confessione voluntate
& non necessitate facta.**
in cat
ptish
cernu
ligati
ris. C
scilicet

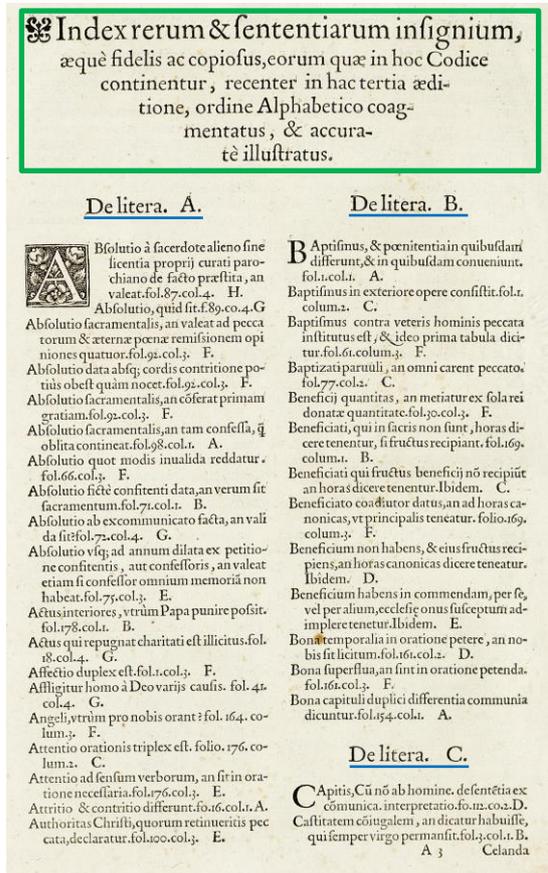
W0074-0341

ur con-
r, scili-
hristus
leemo-
lem ac-
ni indi-
on pro-
s, cui eā
em ma-
de his hæcenus.
Finitur Codex de elemosyna.
**Codex de oratione.
De oratione, & ra-
tione ipsius.**
De ora-

4. Liste

Der alphabetische Index (0011 bis 0020) wird als zweistufige Liste `<list>` von `<item>`s erfasst. Siehe `taggingvorlagen.xml` „`listen_indices_zweistufig`“. Die Überschrift ist *nicht* Teil von `<list>`.

W0074-0011



```
<prend="hx"><lb/>Index rerum...</p>
```

```
<list>
```

```
<item>
```

```
<list>
```

```
<head><lb/>De litera. A. ...</head>
```

```
<item><lb/>Abolutio à...</item>
```

```
<item><lb/>Abolutio, quid ...</item>
```

```
...
```

```
</list>
```

```
</item>
```

```
<item>
```

```
<list>
```

```
<head><lb/>De litera. B. ...</head>
```

```
<item><lb/>Baptifmus, ...</item>
```

```
<item><lb/>Baptifmus in ...</item>
```

```
...
```

```
</list>
```

```
</item>
```

```
<item>
```

```
<list>
```

```
<head><lb/>De litera. C. ...</head>
```

```
<item><lb/>CApitis, ...</item>
```

```
<item><lb/>Castitatem ...</item>
```

```
...
```

```
</list>
```

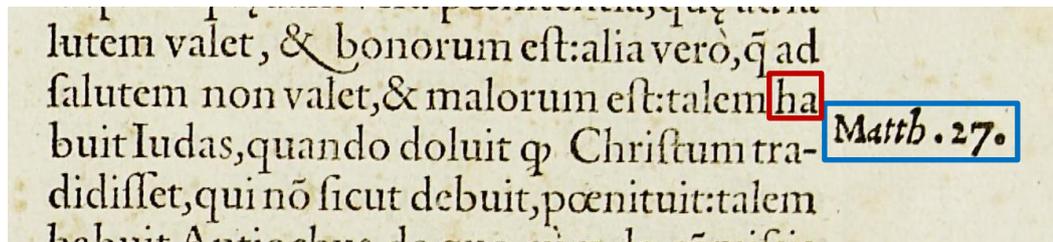
```
</item>
```

```
</list>
```

5. Marginalnoten

Marginalnoten sind im gesamten Hauptteil ab W0074-0023 zu finden. Sie sind nicht im Hauptbereich des Textes verankert und daher immer am Ende der Zeile, auf deren Höhe sie beginnen, mit dem note-Element und dem @type="margin" zu erfassen; beginnt eine Note zwischen zwei Zeilen, so wird sie am Ende der ersten Zeile erfasst. Diese Regeln gelten sowohl für Noten im linken wie solche im rechten Marginalbereich.

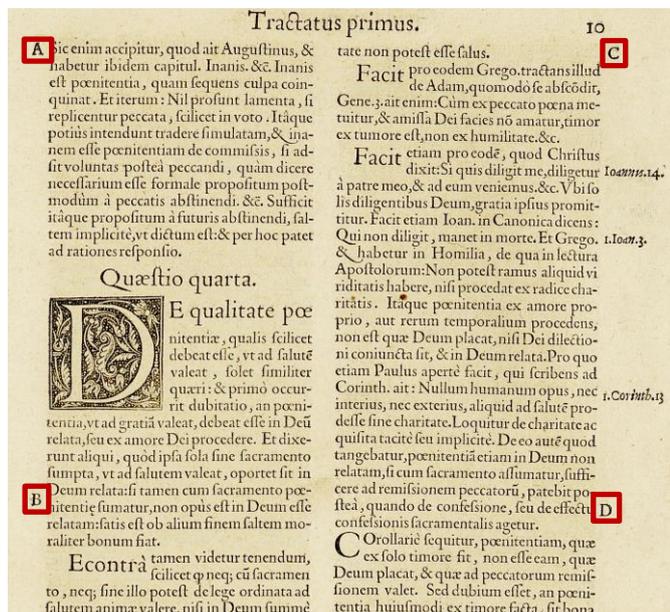
W0074-0023



<lb/>salutem ... est:talem ha<note type="margin"><lb/>Matth . 27.</note>

WICHTIG: Große Buchstaben (A bis D auf recto-Seiten und E bis H auf verso-Seiten) am Rand des Textes werden **nicht** erfasst.

W0074-0041



6. Spaltenformat

Die Auszeichnung des Spaltenformats soll gemäß allg. EA III.3.b umgesetzt werden, wo nötig.

7. Weiteres

Für die Auszeichnung von mittig oder rechtsbündig gesetzten Textelementen siehe die allg. EA, III.2. Die vielfältig auftretenden Ornamente (als strukturelle Marker dienende durchgezogene Linien oder Illustrationen) werden als <ornament/> erfasst, Illustrationen ohne strukturellen Wert (etwa in der Titelei) als <figure/>.